



RED HAT ENTERPRISE IPA

ZENTRALE VERWALTUNG DER IDENTITÄTSKONTROLLE, DER RICHTLINIEN UND DER INFORMATIONSPÜBERWACHUNG

WORUM GEHT ES?

Basierend auf Open Source, offenen Standards und Technologien wie LDAP und Kerberos, bietet Red Hat Enterprise IPA eine zentral verwaltete Authentifizierung und Autorisierung, SingleSignOn-Dienste, hochverfügbare Verzeichnisdienste sowie ein Framework für die Zugriffskontrolle - und das alles in einem Paket, das einfach zu installieren und zu verwalten ist.

WOZU DIENT ES?

Red Hat Enterprise IPA beinhaltet Single-SignOn-Dienste, so dass ein Benutzer durch eine einmalige Anmeldung auf alle Anwendungen und Daten zugreifen kann. Über die einfach zu bedienende grafische Benutzeroberfläche der Anwendung können zudem Benutzer und Gruppen zentral verwaltet (erstellt, bearbeitet, gelöscht) werden.

WAS HABE ICH DAVON?

Mit Red Hat Enterprise IPA können Sie Ihre Linux und UnixMaschinen unter Verwendung nativer Technologien zentral verwalten. Das hat den Vorteil, dass Sie weder auf zeitaufwendige Doityourself-Lösungen noch auf teure proprietäre Produkte zurückgreifen müssen. Erhöhen Sie die Effizienz Ihrer Nutzer und Administratoren, indem Sie die Verwaltung der BenutzerIDs und Kennwörter vereinfachen. Verringern Sie Risiken durch eine zentrale Überwachung der Benutzeraktivitäten und machen Sie sich bereit für die nächste Generation der Verwaltungs- und Sicherheitslösungen von Red Hat.

ÜBERBLICK

Red Hat Enterprise IPA (Identity, Policy, Audit) ist eine Open-Source-Verwaltungslösung für die Bereiche Identitätskontrolle, Richtlinien, Überwachung und Zugriff, die Nutzer, Maschinen und Dienste in Linux- und Unix-Umgebungen unterstützt. Mit dieser Lösung lassen sich Effizienzsteigerungen erzielen, Risiken reduzieren und ITCompliance-Initiativen vereinfachen. Ein wichtiges Anliegen bei der Entwicklung der Lösung war Kompatibilität, d. h. volle Integrierbarkeit in vorhandene Tools und Herstellerunabhängigkeit.

- Single SignOn, basierend auf Kerberos und LDAP
- MultiMaster-Verzeichnisreplikation
- Synchronisation mit vorhandenen Verzeichnissen für eine vereinfachte Verwaltung
- gegenseitige Authentifizierung und Verschlüsselung von Diensten über Kerberos
- Unterstützung für offene Standards; Framework für die Zugriffskontrolle (Access Control Framework)

UNTERSTÜTZT SINGLE SIGNON

Single SignOn bedeutet, dass ein Benutzer nach einer einmaligen Authentifizierung mit einem Kennwort auf alle Server, für die er berechtigt ist, zugreifen kann - ohne Kennwörter über das Netzwerk versenden zu müssen.

Single SignOn bringt unmittelbare Vorteile sowohl für die Benutzer als auch für den Administrator: Benutzer erhalten über eine einmalige Anmeldung Zugriff auf mehrere Ressourcen. Administratoren werden durch Single SignOn bei der serverübergreifenden Systemverwaltung entlastet. Mit Single SignOn lassen sich zudem Helpdesk-Kosten reduzieren, da sich die Anzahl der Anrufe wegen verloren gegangener Passwörter erheblich reduziert.



HOCHVERFÜGBARKEIT

Authentifizierungsdienste sind für jedes Unternehmen von entscheidender Bedeutung. Diese Dienste zu zentralisieren, birgt das Risiko eines Komplettausfalls des Systems. Red Hat Enterprise IPA arbeitet mit der robusten Directory Server-Technologie von Red Hat und kann daher selbst in den geschäftskritischsten Umgebungen eingesetzt werden. Über Funktionen wie MultiMaster-Replikation und Support für OnlineDatensicherungen, Aktualisierungen und Konfigurationsänderungen wird sichergestellt, dass alle Dienste rund um die Uhr verfügbar sind.

UNTERSTÜTZUNG VORHANDENER UND HETEROGENER SYSTEME

Mit Red Hat Enterprise IPA erhalten Sie nicht nur eine native zentralisierte Identitätsmanagementlösung für Ihre Red Hat Enterprise Linux-Server und Arbeitsplatzrechner. Durch die Verwendung offener Standards kann die gleiche Funktionalität auch für andere Linux und Unix-Plattformen verwendet werden. Zudem stellt die Windows Sync-Komponente sicher, dass Benutzeridentitäten, Kennwörter und Gruppeninformationen zwischen Red Hat Enterprise IPA und einer vorhandenen Windows Active Directory-Domain synchronisiert werden. Für Unternehmen, die eine Migration von herkömmlichen NIS- oder Kennwort-Dateien planen, stellt Red Hat Enterprise IPA einen ideal geeigneten zentralisierten Identitätsspeicher zur Verfügung.

ZUKUNFTSORIENTIERTES FRAMEWORK FÜR IDENTITÄTSMANAGEMENT

Enterprise IPA bildet die Basis für zukünftige Verwaltungs- und Sicherheitsangebote von Red Hat. Die Zentralisierung der Identitätskontrolle ist der erste Schritt hin zu einer auf Open-SourceTechnologien und offenen Standards basierenden Lösung für das Identitäts-, Richtlinien- und Überwachungsmanagement in Linux und UNIX-Umgebungen.

UNTERSTÜTZTE PLATTFORMEN UND SYSTEMANFORDERUNGEN

UNTERSTÜTZTE PLATTFORMEN	
Hardware	Intel / AMD
Architektur	i386 und x86_64
Betriebssystem	Red Hat Enterprise Linux 5, 32Bit- und 64Bit-Versionen
SYSTEM REQUIREMENTS	
Serverspeicher	256 MB
Festplattenspeicher	2 GB

UNTERSTÜTZTE CLIENTS

BETRIEBSSYSTEM	VERSION
Red Hat	Enterprise Linux 3,4 und 5, Linux 2.1
HP-UX	11, 11i v.1 and 2
Sun	Solaris 2.6, 7, 8, 9, 10
AIX	5.1, 5.2, 5.3
Mac	OSX
Microsoft	Windows XP/2000